

2. Fichtenbaum und Palme.

1. Ein Fichtenbaum steht einsam
Im Norden auf kahler Höh'.
Ihn schläfert; mit weißer Decke
Umhüllen ihn Eis und Schnee.
2. Er träumt von einer Palme,
Die fern im Morgenland
Einsam und schweigend trauert
Auf brennender Felsenwand.

3. Bellsazer.

1. Die Mitternacht zog näher schon;
In stummer Ruh' lag Babylon.
2. Nur oben in des Königs Schloß,
Da flackert's, da lärmt des Königs Troß.
3. Dort oben in dem Königsaal
Bellsazer hieß sein Königsmahl.
4. Die Knechte saßen in schimmernden Reih'n
Und leerten die Becher mit funkelndem Wein.
5. Es kirschten die Becher, es jauchzten die Knecht';
So klang es dem störrigen Könige recht.
6. Des Königs Wangen leuchten Blut;
Im Wein erwuchs ihm fecker Mut.
7. Und blindlings reißt der Mut ihn fort,
Und er lästert die Gottheit mit sündigem Wort.
8. Und er brüstet sich frech und lästert wild;
Die Knechteschar ihm Beifall brüllt.
9. Der König rief mit stolzem Blick;
Der Diener eilt und kehrt zurück.
10. Er trug viel gülden Gerät auf dem Haupt,
Das war aus dem Tempel Jehovas geraubt.
11. Und der König ergriff mit frevler Hand
Einen heiligen Becher, gefüllt bis zum Rand.
12. Und er leert ihn hastig bis auf den Grund
Und ruset laut mit schäumendem Mund:
13. „Jehova, dir künd' ich auf ewig Hohn! —
Ich bin der König von Babylon!“